

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek

Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek

Band: 96 (2009)

Rubrik: Finanzen und Personal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzen und Personal

Finanzrechnung 2008/2009

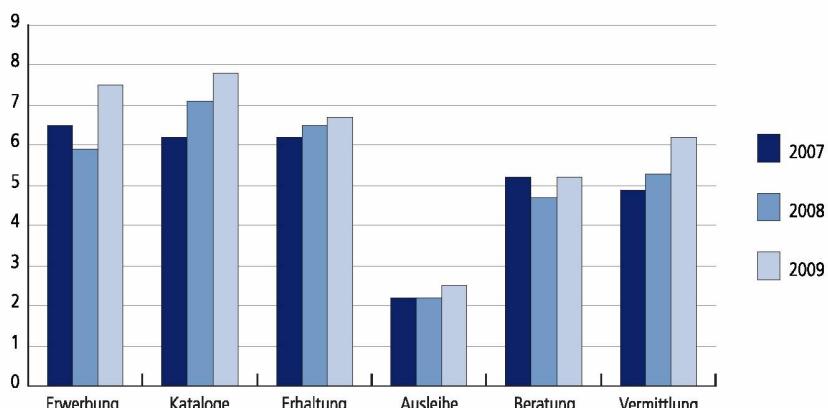
Mio. CHF	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Abweichung VA09– RE09
	2008	2009	2009	
Personalausgaben	15.2	17.0	16.7	-0.3
Sachausgaben	16.8	20.0	19.2	-0.8
Funktionsaufwand	32.0	37.0	35.9	-1.1
Funktionsertrag	0.3	0.3	0.6	0.3
Finanzierungsbedarf (Bundesmittel)	31.7	36.7	35.3	-1.4
Finanzierungsgrad	1%	1%	2%	0.0%
Subventionen an Schweizer Nationalphonothek	1.3	1.6	1.6	0.0

Für die Leistungsauftragsperiode 2009–2011 hat das Parlament den Kredit für die NB erhöht. Die zusätzlichen Mittel fliessen in den Aufbau der Sammlung digital entstandener Publikationen, die Digitalisierung von analogen Dokumenten und in die Erschliessung. Im Berichtsjahr standen rund 5 Mio. Fr. mehr zur Verfügung als im Jahr 2008. Die Gesamtausgaben lagen mit 35,9 Mio. Fr. um 1,1 Mio. Fr. unter dem Voranschlag. Die Minderausgaben sind zum grössten Teil auf IT-Projekte zurückzuführen, die wegen Engpässen bei bundesinternen und -externen Lieferanten nicht durchgeführt werden konnten. Von den nicht verwendeten Geldern konnten deshalb 0,7 Mio. Fr. an zweckgebundene Reserven zugewiesen werden.

Der Ertrag und der Eigenfinanzierungsgrad haben sich wegen einmaliger ausserordentlicher Einnahmen fast verdoppelt. Der Eigenfinanzierungsgrad bleibt bescheiden, da die meisten Dienstleistungen von Gesetzes wegen kostenlos sind und diejenigen Neuzugänge, die kostenlos in die Sammlung gelangen, nicht in der Rechnung erscheinen.

Finanzierungsbedarf nach Produkten 2007–2009

in Mio. CHF	2007	2008	2009	Abweichung 2008/2009
Erwerbung	6.5	5.9	7.5	27%
Kataloge	6.2	7.1	7.8	10%
Erhaltung	6.2	6.5	6.7	3%
Ausleihe	2.2	2.2	2.5	14%
Beratung	5.2	4.7	5.2	11%
Vermittlung	4.9	5.3	6.2	17%



Die Gesamtausgaben stiegen gegenüber 2008 um gut 12%. In den elektronischen Bereich sind deutlich mehr Mittel geflossen als in den Vorjahren. Dies zeigt sich im überdurchschnittlichen Ausgabenwachstum der Produkte «Erwerbung» (+27%) und «Vermittlung» (+17%). Im ersten sind Aufbau und Betrieb der Infrastruktur für die Übernahme der digital entstandenen Publikationen enthalten, im zweiten die Kosten für die Digitalisierung analoger Dokumente.

Markant unter dem Durchschnitt lag die Zunahme der Kosten des Produkts «Erhaltung» (+3%). Dieses enthält die Aufwendungen für die Konservierung der physischen Sammlung. Der hohe Standard in diesem Bereich wurde letztes Jahr gehalten, aber qualitativ nicht weiter erhöht. Die quantitative Erweiterung durch ein neues Tiefmagazin schlägt nicht zu Buche, weil der Betrieb mit dem bisherigen Personalbestand gewährleistet werden kann und die kalkulatorischen Kosten für Miete, Unterhalt und Energie auf alle sechs Produkte anteilmässig verteilt werden.

Arbeitsstunden 2007–2009

Stunden			Total	Anteile	
	Produktion und Weiterentwicklung	Vorleistungen		Produktion und Weiterentwicklung	Vorleistungen
2007	145'939	79'027	224'966	65%	35%
2008	153'400	72'968	226'368	68%	32%
2009	154'238	78'059	232'297	66%	34%

Das Total der geleisteten Arbeitsstunden nahm von 2007 bis 2009 um gut 3% zu. Rund zwei Drittel der Stunden sind direkt produktiv, rund ein Drittel geht in die Vorleistungen (Führungsaufgaben, Aus- und Weiterbildung, Informationstechnologien, Marketing und Kommunikation). Dieses Verhältnis ist in den letzten drei Jahren stabil geblieben.

